

20. Schweizerischer Junioren- und Veteranen Einzelfinal vom 28. Oktober 2017, Thun/Guntelsey

Gold für einen Nidwaldner Jungschützen

Drei Jungschützen und vier Veteranen reisten an den Junioren- und Veteranen-Einzelfinal (JU+VE-Final) nach Thun. Eine Goldmedaille konnte Nidwalden mit nach Hause nehmen.

Dieser spezielle Final, wo Jugendliche/Junioren ab Jg. 2007-1997 und Veteranen ab Jg. 1957 und älter gemeinsam am gleichen Wettkampf teilnehmen, wurde zum 20. Mal durch den Verband Schweizerischer Schützenveteranen durchgeführt. In diesem Jahr nahmen 565 Schützinnen und Schützen (363 Junioren und 202 Veteranen) aus der ganzen Schweiz teil. Der jüngste Teilnehmer mit dem Jahrgang 2007 und der älteste Teilnehmer mit Jahrgang 1934 wetteiferten in mehreren Gewehr- und Pistolendisziplinen um Medaillen und Ehrenplätze. Um an diesem Anlass teilnehmen zu können, müssen sich die Jugendlichen, Junioren und Veteranen dezentral in ihren Vereinen und Jungschützenkursen für den Final qualifizieren.

So schnitten die Nidwaldner ab

Die sieben Nidwaldner Teilnehmer zeigten einen guten Wettkampf, es reichte jedoch nur zwei Nidwaldnern für den Meisterfinal am Nachmittag. Der 20-jährige Jungschütze Samuel Christen, Wolfenschiessen, konnte in der Kategorie Gewehr 300 m Standardgewehr seinen zwei Punkte-Vorsprung (98er und 97er Passe) vom Morgen nervenstark im Meisterfinal verteidigen. Bei seiner letzten Teilnahme als Junior behauptete er die Leaderposition durch den ganzen Final und gewann am Schluss mit 291 Punkten und so mit 3 Punkten Vorsprung die Goldmedaille. Auch Martin Durrer, Jg. 1941, konnte in der Kategorie D Pistolen 25 m Veteranen als Siebter mit 190 Punkten ebenfalls den Meisterfinal bestreiten. Doch der Abstand zu den Medaillen war vor dem Final schon zu gross. Er belegte am Schluss den 8. Rang mit 283 Punkten. Die anderen Teilnehmer von Nidwalden erzielten ebenfalls gute bis sehr gute Resultate, trotzdem reichte es nicht für einen weiteren Finaleinzug. Bei guten Bedingungen wurde auf sehr hohem Niveau geschossen und es brauchte ein Spitzenresultat um weiter zu kommen. Die Veteranen in der Kategorie D Gewehr 300 m erreichten die Plätze: 29. Kurt Keller, Ennetbürgen, Jg. 1954, 185 Punkte, 42. Gerhard Kesseli, Dallenwil, Jg. 1946, 183 Punkte und 66. Rita Burch, Ennetbürgen, Jg. 1957, 180 Punkte. Bei den Sturmgewehrschützen belegten die weiteren Nidwaldner Junioren folgende Plätze: 68. Noah Waser, Wolfenschiessen, Jg. 1999, 179 Punkte, 145. Andreas Odermatt, Emmetten, Jg. 1998, 171 Punkte (JS-Kurs 2017 mit Uri, deshalb nicht als Nidwaldner aufgeführt). Nach den verschiedenen Meisterfinals und dem anschliessenden Absenden ging ein weiterer interessanter Wettkampftag verschiedener Generationen zu Ende.

Vollständige Rangliste: www.nw-ksg.ch

Bericht: Nicole Gander